

06. März 2007

## **Jeep® setzt mit Patriot und Commander Overland die Erweiterung seiner internationalen Modellpalette fort**

- **Jeep®-Palette wächst 2007 auf sieben Modelle**
- **Neuer Jeep® Patriot liefert klassisches Jeep-Design zum günstigen Einstiegspreis**
- **Neuer Jeep® Commander Overland mit mehr Eleganz und Finesse**

**Genf** – Der 77. Internationale Automobilsalon in Genf liefert die Bühne für die Fortsetzung der großen Produktoffensive, mit der die Marke Jeep® ihr Angebot von drei Modellen im Jahr 2005 auf sieben Modelle im Jahr 2007 ausbaut. Damit bietet Jeep seinen Kunden die umfangreichste Modellpalette der über 65jährigen Firmengeschichte. Kein anderer Hersteller der Welt verfügt über ein so breites Angebot von Sport Utility Vehicles (SUV) wie Jeep.

Ende des Jahres 2007 wird die Jeep Modellpalette folgende Modelle umfassen: Jeep Commander, Grand Cherokee, Cherokee (in Nordamerika „Liberty“) und Wrangler sowie die neuen Compass, Patriot und den viertürigen Wrangler Unlimited. Mit diesen sieben Fahrzeugen – für alle sind sowohl Benzin- als auch Dieselmotoren verfügbar – kann die Marke Jeep weiter wachsen, denn die Bandbreite der Modelle wird Stammkunden begeistern und neue Kunden anziehen.

„Die Marke Jeep befindet sich mitten in einer Produktoffensive und wird dank der neuen Angebote weiter wachsen, die die Führung von Jeep mit seiner legendären Geländegängigkeit stärken werden“, sagte Thomas Hausch, Executive Director – International Sales und Marketing, Chrysler Group. „Einerseits verdichten wir mit den neuen Jeep Wrangler und Wrangler Unlimited die Kernwerte der Marke Jeep, andererseits erreichen wir mit Jeep Compass, dem wirtschaftlichsten Fahrzeug dieses Segments, und Jeep Patriot neue Zielgruppen im wachsenden Segment der kompakten SUV.“

### **Neuer Jeep® Patriot feiert Europa-Premiere in Genf**

Mit dem neuen Patriot, einem kompakten SUV, das Fahrspaß, Freiheit, Nutzwert und 4x4-Technologie liefert, dringt die Marke Jeep in neue Bereiche vor. Der Patriot setzt den Preis für den Einstieg in die Welt der Marke Jeep auf ein überaus wettbewerbsfähiges Niveau und

wird auf den Märkten außerhalb von Nordamerika sowohl mit Links- als auch mit Rechtslenkung angeboten.

Der neue Jeep Patriot ist eine moderne Interpretation des klassischen Jeep-Stylings. Er verbindet das Package und die innere Vielseitigkeit eines SUV mit der Leistungsfähigkeit, dem Handling, der Wirtschaftlichkeit und dem Preis eines Fahrzeugs der Kompaktklasse. Auf den Märkten außerhalb von Nordamerika erscheint der Patriot mit dem 2,4 Liter-Benzin-Weltmotor oder auf Wunsch mit einem 2,0 Liter-Turbodieselmotor. Serienmäßig verfügt der Patriot über eine komplette Sicherheitsausstattung inklusive Vorhang-Seitenairbags, ABS, Elektronisches Stabilitäts-Programm ESP und den elektronischen Wank- und Überrollschutz Electronic Roll Mitigation.

Im zweiten Quartal dieses Jahres erscheint der neue Jeep Patriot in den Modellversionen Patriot Sport und Patriot Limited in Europa und auf anderen internationalen Märkten. Alle Patriot-Modelle für die Märkte außerhalb von Nordamerika verfügen über das leistungsfähige Jeep *Freedom Drive I™*, ein permanentes, aktives Vierradantriebs-System mit Sperr-Modus.

Der neue Jeep Patriot folgt dem Jeep Compass in das Segment der kompakten Sport Utility Vehicle (SUV), wo sie neue Kunden für die Marke erobern sollen. Patriot und Compass sind sehr spezifische Interpretationen des Jeep Design-Themas, ergänzen einander und stellen zwei eigenständige Alternativen für Jeep-Einsteiger dar. Beide Fahrzeuge besitzen ein wettbewerbsfähiges Package aus Größe, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit zu einem sehr günstigen Preis. Außerdem besitzen sie als erste Jeep-Modelle Einzelradaufhängung rundum zur Verbesserung von Handling und Fahrkomfort auf der Straße.

### **Neuer Jeep® Commander Overland**

Die Modellpalette Jeep Commander bekommt 2007 eine neue Topversion für die Märkte außerhalb von Nordamerika. Mit einem Premium-Innenraum und Platin-Akzenten an der Karosserie führt das Topmodell Overland den Commander zu neuen Höhen. Der Overland ist Teil der laufenden Jeep-Produktoffensive und erlebt seine Europa-Premiere in Genf.

Der Innenraum des Jeep Commander Overland empfängt die Passagiere mit dem hochklassigen Ambiente ausgesuchter Materialien wie Vavona Wurzelholz und Leder. Die zweifarbigen Sitze sind mit hochwertigem Mikrofaser-Velours (Preferred Suede Microfiber) und Leder bezogen, die Lehnen der Vordersitze sind mit dem Overland-Logo bestickt.

Der Jeep Commander ist eine moderne Interpretation des typischen und klassischen Jeep-Designs – wozu auch die zahlreichen Platin-Akzente der Karosserie zählen. Mit seinen eindrucksvollen gefrästen 18 Zoll-Leichtmetallrädern mit sieben Speichen wird der Commander Overland zum ultimativen Ausdruck des ‚klassischen‘ Jeep-Designs.

Der Overland wird mit dem gleichen 5,7 Liter-HEMI®-V8-Benzin- oder 3,0 Liter V6-Turbodieselmotor in Verbindung mit dem Quadra-Drive II® 4x4-System angeboten wie der Jeep Commander Limited. Für Europa wird der neue Commander Overland im Magna Steyr-Werk in Graz/Österreich gebaut. Im zweiten Quartal 2007 erscheint er auf ausgewählten Märkten außerhalb von Nordamerika.

### **Die Marke Jeep®**

Jeep gehört zu den bekanntesten Marken der Welt und feierte 2006 sein 65jähriges Bestehen. Im Juli 1941 lieferte Willys-Overland den US-Streitkräften 1.500 leichte Aufklärungsfahrzeuge, die als Willys Quad bekannt wurden. Weiterentwickelte Versionen hießen MA und MB, aber in der Army und in der Welt wurden die Fahrzeuge bekannt als „der Jeep“. Während des Zweiten Weltkrieges produzierte Willys-Overland insgesamt mehr als 368.000 Fahrzeuge für die U.S.-Streitkräfte.

Im Laufe der Jahre entwickelten sich die Begriffe Freiheit, Abenteuer, Souveränität und Authentizität zum Markenzeichen von Jeep und bildeten die Grundlage für die Führungsposition im weltweiten Segment der SUV. Bis heute steht Jeep zu seinem Versprechen und liefert vielseitige, innovative Fahrzeuge mit Vierradantrieb.

Außerhalb von Nordamerika stiegen die Jeep-Verkaufszahlen im Jahr 2006 auf 85.591 verkaufte Einheiten – das sind zwei Prozent mehr als 2005. Der Jeep Grand Cherokee war mit 39.208 verkauften Einheiten der Bestseller außerhalb von Nordamerika. Weltweit verkaufte Jeep im Jahr 2006 genau 595.080 Einheiten.

# # #

Zusätzliche Informationen und Nachrichten über die Marke Jeep und ihre Fahrzeuge sind im Internet verfügbar unter:

<http://cgmedia.daimlerchrysler.com>

DaimlerChrysler Communications, Stuttgart (Deutschland), Auburn Hills (USA)